Modulbeschreibung 39-Inf-AOBV Anwendungsorientierte Bildverarbeitung

Technische Fakultät

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/240193657

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-Inf-AOBV Anwendungsorientierte Bildverarbeitung

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

PD Dr.-Ing. Sven Wachsmuth

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Durch die Durchführung eines Gruppenprojekts in den Übungen zur Vorlesung "Anwendungsorientierte Bildverarbeitung" oder der eigenständigen Bearbeitung eines Seminarthemas wird das im Modul 39-Inf-GMBV erworbene Wissen vertieft. Hierbei steht in beiden Veranstaltungen die Behandlung von praktischen Bildverarbeitungsproblemen im Vordergrund und rundet somit die eher theoretischen Grundlagen des Moduls 39-Inf-GMBV ab.

Lehrinhalte

Im Rahmen der Übungen werden fortgeschrittene Techniken der digitalen Bildverarbeitung theoretisch erarbeitet und in Gruppenprojekten implementiert, evaluiert und dokumentiert. Dabei realisiert jede Gruppe ein praxisnahes Anwendungsprojekt.
Alternativ zur Übung "Anwendungsorientierte Bildverarbeitung" werden im Rahmen eines Seminars ausgewählte, spezialisierte Themen der digitalen Bildverarbeitung behandelt. Dabei wird ein Themenkomplex von jedem Teilnehmer aufbereitet und in einem Vortrag präsentiert. Zusätzlich wird eine Ausarbeitung zum jeweiligen Thema erstellt. Die Studierenden haben in diesem Modul daher die Wahl zwischen einer didaktischen Aufbereitung der Lösung eines praktischen Bildverarbeitungsproblems und einer programmiertechnischen Bearbeitung eines solchen Problems.

Empfohlene Vorkenntnisse

Vertiefte Kenntnisse in der automatischen Bildverarbeitung wie sie beispielsweise im Modul 39-Inf-GMBV "Grundlegende Methoden der Bildverarbeitung" erworben werden.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Anwendungsorientierte Bildverarbeitung *alternativ zum Seminar aus dem Bereich Bildverarbeitung*	Übung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Seminar zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Bildverarbeitung *alternativ zu "Anwendungsorientierte Bildverarbeitung"*	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Anwendungsorientierte Bildverarbeitung (Übung)** *erfolgreiche Bearbeitung eines Gruppenprojekts: kurzer Vortrag (20-30 Minuten), Demonstration und kurze Ausarbeitung (3-7 Seiten)*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Seminar zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Bildverarbeitung (Seminar)** *Vortrag (30-45 Minuten) mit Ausarbeitung (7-10 Seiten)*	Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen